

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

103 (16.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103.

Dienstag den 16. April

1850.

Bekanntmachungen.

Nr. 4739. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1850.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 6. und 13. April d. J. ist per Malter	9 fl. 8½ fr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	5 fl. 36 fr.
1) ein Paar Weck zu 2 Kr.	12½ Loth;
2) das 3 Kr. Weißbrod	19½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	3 Kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	5½ Kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	33 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	6 Kr.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert:

An Ph. Bischoff in Pforzheim. — An Haas in Mannheim. — An Kahn in Wiesbaden. — An M. Knauf in Bruchsal. — An v. Drepler in München. — An Häfner in Altkusheim. — An Eugenheimer in Raftatt. — An Beckle hier. — An Eigner in Warschau. — An Schweizer in Stuttgart. — An E. Kauffmann in Ludwigsburg. — An Terref in Bruchsal. — An das Bezirksamt Ettlingen. — An Biffer in Theiningen. — An E. Krafft in Heilbronn. — An M. Ziegler in Sinsheim. — An Schweiggert hier. — An das Bürgermeisterramt in Sulzbach. — An Ganter in Hüfingen. — An A. Horg in Hüfingen. — An Bergmann hier. — An Heidlinger in Rohrbach. — An Dirberger in Durlach. — An Riegert in Bruchsal. — An Hillenbrand in Horrenberg. — An J. Weier in Köln. — An M. Bligt in Baden. — An Ettlinger in Frankfurt. — An B. Wormser hier. — An H. Gastwirth in Ludwigsbafen. — An Scharfenberger in Bruchsal. — An E. Maurer in Achern. — An M. Meier in Zürich. — An Schweiger in Horrenberg. — An Pfläner in Schwegingen. — An das Bürgermeisterramt in Schenenberg. — An Kaddinger in Heidelberg. — An Arnold in Bruchsal. — An Bandenker in Mannheim. — An Kimsle in Steinmauern. — An S. Wertheimer in Bühl. — An L. Brenk in Mannheim. — An Ch. Greß in Steinsfurth. — An die Strohhutwascherei in Durlach. — An B. Eller in Nordrach. — An Stab in Mühlburg. — An R. Behmann in Lochbrück. — An W. Auer in Harrasheim. — An G. Weber in Speffart. — An Gebr. Salzmann in Frankfurt a. M.

Fahrpoststücke:

Einen Brief an Mauderer in Bruchsal.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

Nr. 4745. Wachtmeister Jakob Bertsch, Soldat Lorenz Hauck und Feldwebel Martin Moß wurden an die Stellen der entlassenen Polizeidiener Baumgärtner, Günther und Mayer zu Polizeidienern ernannt und in ihren Dienst eingewiesen, was hiermit bekannt gemacht wird.
Karlsruhe den 14. April 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Pfeiffer.

(3) [Erkenntniß.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Kaufmann Louis Steurer von hier wird

auf Vorlage der gegen Louis Steurer vorliegenden Betreibungen, und da sich aus denselben eine Vermögens-Unzulänglichkeit ergibt, nach Ansicht der Proj.-Ord. §. 814. 4 gegen denselben Sankt erkannt, unter Verfallung der Masse in die Kosten.

B. R. W.

Dies wird dem flüchtigen Louis Steurer auf diesem Wege bekannt gemacht.

Karlsruhe den 4. April 1850.

Großh. Stadttamt.

Jacobi.

L. Schönthaler a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Garderobemagd Wilhelmine Stahl dahier lassen Donnerstag den 18. d. M., von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Mittags von 2 bis Abends 5 Uhr, in der Wohnung der Erblasserin, Herrenstraße Nr. 3, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern: Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- u. Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 15. April 1850.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
G e r h a r d.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden gegen Baarzahlung im Walde öffentlich versteigert:

Mittwoch den 17. d. M.

6½ Klafter eichen und forlen Scheit- und Prügelholz und

975 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr am Mühlburgerthor hier.

Karlsruhe den 15. April 1850.
Großh. Hof-Forstamt.
v. S c h ö n a u.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 1 ist im Vorderhaus der obere Stock, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller u., sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 43 ist bis 23. Juli im ersten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkoven, Speicher, Keller, Küche und Antheil an der Waschküche. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße ist ein Haus in der Nähe des Mühlburgerthores mit großem, englisch angelegtem Garten und Hof entweder ganz oder theilweise, und in diesem Falle der obere Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. — Das Haus im Ganzen enthält 12 Zimmer, 3 Mansardenzimmer, 2 Alkoven nebst allen sonstigen Wohnungserfordernissen. Der obere Stock, zu welchem noch 3 Mansarden gegeben werden, hat 5 Zimmer, 1 Alkof und die weiteren erforderlichen Wohnräume. Näheres Stephaniensstraße Nr. 41 im obern Stock.

Amalienstraße Nr. 28 ist im ersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kellerantheil, Holzstall und 3 Speicherkammern vom 23sten Juli an, oder auch schon früher, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Durlacherthorstraße Nr. 86 ist ein Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im 2. Stock.

Fasanenstraße Nr. 4 ist ein schönes Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, sämtlich tapezirt und heizbar, Küche, Keller, eine Mansarde, Schwarzwaskammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere beim Hauseigentümer, Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39 a., eine Stiege hoch.

Herrenstraße (neue) in der Nähe der Karlsstraße, sind im untern Stock zwei Logis zu vermieten, jedes von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil am Waschhaus, sowie eines im Hintergebäude von 2 Zimmern nebst aller Zugehör und können bis den 23. Juli bezogen werden. Näheres neue Herrenstraße Nr. 21.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzstall nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist bis 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst allen übrigen Erfordernissen; ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Kreuzstraße Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, einer Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzplatz u. s. w. zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaskammer, Küche und Keller nebst Antheil am Waschhaus auf nächst kommenden 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 72, bei Apotheker Ziegler, ist der 3. Stock (bel-étage), bestehend in 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund A. Levis daselbst.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6 — 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen 2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Kellerantheil u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 185 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Mansarde, 1 oder 2 verrohrten

Dachkammern, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Querstraße Nr. 30 ist bis den 23. April im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und im Hintergebäude auf den 23. Juli ein Logis von Stube, Altkof, Küche, Keller, Holzplatz und Schweinstall zu vermieten. Zu erfragen im Augarten.

Spitalstraße Nr. 19 ist bis 23. Juli im 2. Stock, vornenheraus, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. Holzplatz.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine geräumige helle Werkstätte (Lehrsaal) sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Altkof, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, beziehbar den 23. Juli. Näheres im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 7 ist der 2. Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Altkof, Küche, 2 Kellern, Holzplatz, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst allen andern Bequemlichkeiten. Näheres im Seitengebäude.

Stephanienstraße Nr. 68 ist ein sehr schönes Logis mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres ist im 2. Stock daselbst zu erfahren.

Waldbornstraße Nr. 19 sind zwei Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und am 23. April zu beziehen.

Waldbornstraße Nr. 21 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und 2 Mansardenzimmern, Küche, ferner Stallung zu 4—5 Pferden, Bedientenzimmer, Wagenremise, Heuspeicher, Garten ic., nebst den übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 7.

Waldbornstraße (alte) Nr. 39 ist das obere Logis, bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzplatz.

Zähringerstraße Nr. 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerantheil, auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 177 zu erfahren.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, innerer Zirkel Nr. 5.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist der 2. Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 8 ineinander gehenden Zimmern und allen übrigen Erfordernissen.

Zirkel (vorderer) Nr. 11 ist bis 23. April oder Juli im untern Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit oder ohne Küche und den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht zwischen der Adlerstraße bis zur Herrenstraße ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli; wer ein solches zu vermieten hat, be-

liebe seine Adresse alte Waldstraße Nr. 13 im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den 23sten April oder 1. Mai d. J. ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer, Keller, und wenn möglich Theil am Garten, gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Archivar N a u.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kellnergesuch.] Es wird in einem Gasthof ein Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches nicht von hier ist, die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag und sehr gut im Weißnähen, Kleidermachen, schön Bügeln u. Puszmachen, überhaupt in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch vorzüglich schön gossfiren kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, spinnen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 87 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 36 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst. Näheres Zähringerstraße Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges und solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Platz und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 18 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen eine Stelle zu erhalten, das gut kochen, waschen und putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen neue Hirschstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von geseßtem Alter, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sehr gut kochen kann, in Gasthäusern wie in Privathäusern diente, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein eiserner Rechen, 22' blecherne Dachrohr, à Schuh 8 kr., Bierbank, ovaler großer stark in Eisen gebundener Zuber, welcher sich als Wasserbutte in Garten eignet, wird um billigen Preis in der Langenstraße Nr. 103 abgegeben.

Es ist eine Obligation von 550 fl. in doppelt gerichtlicher Versicherung zu versichern, vom Oberamt Rastatt ausgestellt. Das Nähere in der Quersstraße Nr. 30 im 2. Stock.

Karlstraße Nr. 37 wird ein Viertel Acker dreiblättriger Klee zu miethen gesucht. Eben-dasselbst ist eine gute Geis zu verkaufen.

Ein Mann, der das Gartengeschäft versteht, wünscht noch mehr Beschäftigung bei Herrschaften etc. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

Es können noch einige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich zu erlernen wünschen und zugleich Gelegenheit haben, sich in den feinen weiblichen Arbeiten auszubilden, sogleich Aufnahme finden: alte Waldstraße Nr. 7 im Hinterhaus.

Hausverkauf.

In der Stephaniensstraße ist ein Haus mit einem daranstoßenden Gärtchen aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

In der Durlacherthorstraße Nr. 65 ist ein Paar schöne starke Lauferschweine zu verkaufen.

In der Amalienstraße Nr. 28, im ersten Stock, werden im Laufe der nächsten Woche Fahrnisse, worunter Möbel, Silberzeug, Bronze, Pelzwerk, Teppiche, ein eiserner Heerd u. s. w., öffentlich versteigert, worauf man Kauflustige mit dem Bemerkten aufmerksam macht, daß der Tag der Versteigerung noch näher bekannt gemacht werden wird.

Wegen Wegzug werden in der Karlsstraße Nr. 43, im untern Stock, 1 Chiffonier, 1 Sekretär, 1 Kommod, 2 runde Tische, 3 kleinere Tische, 1 Kanapee mit 6 Stühlen und noch verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung aus freier Hand verkauft.

In der Waldhornstraße Nr. 61 ist ein neuer Schubkarren zu verkaufen.

Ein 6½ octaviges tafelförmiges Klavier von Nußbaumholz und gutem Ton ist für 110 fl. zu verkaufen und Waldstraße Nr. 14 von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends zu erfragen.

In der Amalienstraße Nr. 53 ist ein Ladenfenster mit Läden von Eichenholz zu verkaufen.

Wer ein Straminfenster, circa 5 Schuh 9 Zoll hoch und 3 Schuh 7 Zoll breit, zu verkaufen hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Preises im Laden der Mad. Moser, im Gasthaus zum Karpfen dahier, abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Friedrichshaller und Pilsnauer Bitterwasser ist in frischer Füllung angekommen bei
G. F. Bierordt.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel, und **Pforzheim** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Bekanntmachung.

Da mir zur Kenntniß gekommen, daß meine **Seiden- u. Schönfärberei** noch nicht überall bekannt ist, so zeige ich hiermit an, daß bei mir alle Gattungen Stoffe, als: Sammt, Seide, Atlas, Barrège, Terneaur, Wolle und Halbwolle in den schönsten und dauerhaftesten Farben gefärbt werden, ebenso zum Moiriren von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben.

Ferner wasche und reinige ich alle Arten von Teppichen u. Kleidungsstücken von Flecken, Vorhänge aller Art werden gewaschen und geglättet und wieder wie neu hergestellt.

Ich will keine Anpreisung meiner Geschicklichkeit machen, das Werk wird den Meister loben.

Unter der Versicherung der möglichst schnellen und billigsten Bedienung empfehle ich mich daher bestens.

Baden im April 1850.

Friedrich Ernst, Schönfärber,
Gernsbacherstraße Nr. 434.

Schönst gerollte feine Perlgerste zu 7 bis 11 kr. das \mathcal{R} , ostindischen und Arragon-Reis zu 7 und 10 kr. das \mathcal{R} , schönsten Tafel- und Karoliner-Reis zu 12 und 14 kr. das \mathcal{R} , Kunstgries zu 6 kr. das \mathcal{R} , frisches Alpenschmalz, sowie auch türkische und Neckarzwetschgen empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

Karl Berkmüller,
nächst der Münze.

Leopoldshafen. Steinkohlen.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß wieder ein Schiff mit Ruhrer Steinkohlen bei mir angekommen ist und verkaufe zu billigem Preis.
Fr. Ulrich.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich dahier eine Lederhandlung unter untenstehender Firma errichtet habe, und empfehle mich unter Zusicherung reeller Bedienung dem geneigten Zuspruche verehrter Abnehmer, deren Anforderungen auf das Pünktlichste zu entsprechen mein eifrigstes Bestreben sein wird.

Karlruhe den 12. April 1850.

L. Willstätter,
Ablerstraße Nr. 10.

Mousselines de laines

in den neuesten Dessins und in reicher Auswahl werden zu sehr mäßigen Preisen bestens empfohlen von

Benedict Höber jun.

PS. Eine Parthie früherer Muster werden unterm Ankauf abgegeben.

Allen meinen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise nach Amerika noch ein herzliches Lebewohl.

Karlsruhe den 14. April 1850.

Franz Specht.

Neue Sendungen

gewirkter und Sommer-Chales,
Mousselines de laine,
Maroccaines und Mohairs

zu sehr billigen Preisen bei

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 139, im Maltebrun'schen Hause.

NS. Auch empfehle ich eine sehr vortheilhaft erkaufte Parthie

Poil de Chèvre, Cachemi-riennes und 3 Ellen große **Sommer-Chales** bedeutend unterm Fabrikpreis.

Königlich Sardinische 36 Francs-Loose,

Ziehung am 1. Mai d. J.,

Fürstliche 10 fl. Obligations-Loose,

Ziehung am 15. Mai d. J.,

werden verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Hirschstraße Nr. 36 werden alle Arten Handschuhe auf's Neue gewaschen — und sind im Hintergebäude abzugeben.

Die Bandniederlage,

in den 3 Kronen,

empfeht ihr großes Lager der allerneuesten französischen Bänder zu Hüten, Hauben, Broches, Gürteln und auch Kinderbänder, alle Arten seidene Stoffe, ebenso Tulle in allen Farben, wie überhaupt Alles, was zum Verarbeiten gehört, **unterm Fabrikpreis.**

Die geschmackvollsten neuen Ausgarnungen für Hüte liegen zur Ansicht bereit.

Auch werden frühere Bänder sehr billig abgegeben:

Langestraße Nr. 122 im 2. Stock.

Cäcilien-Verein.

Da bei der auf heute anberaumten Generalversammlung nur wenige Mitglieder erschienen sind,

so konnte die Wahl eines neuen Vorstandes nicht stattfinden. Es soll deshalb im Lauf dieser Woche durch Abgabe von Stimmzetteln gewählt werden. Zu diesem Behuf werden die wahlberechtigten Mitglieder unter Hinweisung auf die §§. 13 und 14 der Statuten eingeladen, ihre Stimmzettel an einem oder dem andern der im Lauf dieser Woche stattfindenden Probeabende in die im Vereinslokal aufgestellte Urne einzulegen. Gedruckte Stimmzettel können bei dem Vereinsdiener in Empfang genommen werden.

Karlsruhe den 14. April 1850.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 16. d., präcis halb 7 Uhr, Chorprobe mit Streichquartett von der Comala und dem 114. Psalm.

Die bei den Männerchören mitwirkenden Herren werden um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Musikdirektor.

Bürger-Verein.

Sonntag den 21. d. M. findet ein Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Liederhalle.

Die Mitglieder werden nochmals in Kenntniß gesetzt, daß die Gesangsübungen wieder regelmäßig Dienstag Abends 8 Uhr stattfinden.

Der Vorstand.

Bürgervereins-Liederfranz.

Heute Abend, präcis 8 Uhr, ist Chorprobe.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Generalversammlung.

Der in der Versammlung vom 18. Februar d. J. beschlossene Vordruck und die Austheilung des Statuten-Entwurfs ist nun beendet, so daß nunmehr Berathung und Beschlussfassung stattfinden kann.

Wir haben zu dem Ende auf nächsten Samstag den 20. d. M., Abends halb 6 Uhr, eine Generalversammlung im Saale der Lesegesellschaft, welcher uns hiezu freundlichst überlassen wurde, angeordnet, und ersuchen die Mitglieder um pünktliches Erscheinen, da die Berathung längere Zeit dauern dürfte.

Sollte ein Mitglied den Entwurf noch nicht erhalten haben, so kann solcher bei dem Diener, G. Weiß, abgeholt werden.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Der Verwaltungsrath.

Schützengesellschaft.

Die Schießtage, an welchen die Gesellschaft die Scheiben stellt, sind bis auf Weiteres Sonntag und Donnerstag für Büchschützen, und Samstag für Pistolenschützen, jeweils Nachmittags, wovon die Mitglieder mit dem Bemerken in Kennt-

nist gesetzt werden, daß auch an jedem andern Nachmittage auf gebrauchte oder von der Gesellschaft zu kaufende neue Scheiben geschossen werden kann. Der Verwaltungsrath.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Instruction für die Großherzoglich Badischen Bezirksförster in ihrer Eigenschaft als Domänenforstbeamte. Mit einer vollständigen Mustersammlung sämmtlicher für die Forstverwaltung nöthigen Impressen. gr. 4^o. broch. 1849. 54 kr. — 18 Ngr.

— — für die Großherzoglich Badischen Forstinspectoren in ihrer Eigenschaft als Domänenforstbeamte. gr. 4^o. broch. 1849. 9 kr. — 3 Ngr.

Verordnung über die Verwerthung des Holzes und der Nebennutzungen aus Großherzogl. Badischen Domänenwäldungen. Mit Muster der hierzu nöthigen Impressen. gr. 4^o. broch. 1849. 12 kr. — 4 Ngr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 8	27" 8'''	Südwest	umwölkt
7 " Morg.	+ 10	27" 8'''	"	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 8'''	"	hell
7 " Abds.	+ 10	27" 8'''	West	umwölkt
15. April				
12 U. Nachts	+ 4	27" 6'''	"	"
7 " Morg.	+ 7½	27" 6,5'''	"	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 6,5'''	"	"
7 " Abds.	+ 11	27" 7'''	Südwest	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Richtung nach Rastatt, Baden, Dersfeldberg, Mannheim. Freiburg, Efringen, Basel.

6 Uhr — Min. Morgens, 8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " " 1 " 30 " " Mittags,
3 " " " " 6 " 30 " " Abends.
Außerdem: *5 Uhr — Min. Morgens,
Güterzug mit I., II. und III. Wagenst. Güterzug mit I., II. und III. Wagenst.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.

Ankunft in Karlsruhe.
Richtung von Mannheim etc. Richtung von Basel, Freiburg etc.

8 Uhr 20 Min. Morgens, 8 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " " " 10 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " " " 2 " 52 " " Nachm.,
*9 " 31 " " (Güterz.) 8 " 27 " " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.

Frankfurter Börse am 13. April 1850.

		pCl.	Pap.	Geld			pCl.	Geld	GELDSORTEN.							
BADEN	3½	Obblig. v. 1842	78¾	77¾	HOLLAND	2½	Integrale	55¾	55½	Neue Louisd'or	11	6				
		50 fl. Loose v. 1840	52¾	52¼			3½	Syndicats	—		87	Friedrichsd'or	9	55½		
		35 fl. Loose v. 1845	31¾	31½				3½	ditto		—	80¾	Holl. 10 fl. Stücke	10	2	
		Banckactien	1135	1130					3½		Obligationen	—	44	Land - Ducaten	5	40
		5 Metallq. - Obligationen	80¾	80¼							POLEN	Ludwig-Canal-Actien	—	122	20 Franken-Stücke	9
4 ditto ditto	63¾	62¾	3½	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	80¾				Engl. Sovereigns		12	3			
3 ditto ditto	47¾	47¾		DARMSTADT	ditto à fl. 500.	80¾	80¾			Laubthaler, ganze		—	—			
OESTERREICH	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	94¼			93¾	4	Obligationen	—		89¾		preussische Taler	1	45		
		500 fl. Loose v. 1834			143¾		143¼	NASSAU	Lott.-Anlehen à fl. 50.	72¾		72¾	Gold al marco	382	—	
		2½ Stadtbanco - Oblig.			—		—		3½	ditto Grossh. à fl. 25.	26	25¾	hochhaltig - Silber	24	32	
PREUSSEN	3½	Obblig. b. Bethmann	76¾		76¼	3½	Oblig. bei Rothschild			83¾	82¾	gerag u. mittelhal.	—	—		
		4 ditto ditto	—	69	FRANKFURT		25 fl. Loose	24		23¾						
SPANIEN	5	St.-Schuldsch. à 105 kr.	87¾	87		4	Obligationen	—	93½	DISCONTO	1¾	0/0				
		Prämien Scheine	—	102	ditto Obligationen		—	—								

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Baldmann, Kfm. v. Arbon.
Hr. Klath, Kfm. v. Lörach. Hr. Hecht, Diakon v. Lahr.
Hr. Stein, Partik. v. Neuchatel. Hr. Kölbinger, Kfm. von Augsburg.
Hr. Kirsner, Kfm. m. Gat. v. Kottweil. Hr. Stemmler, Part. von Bonndorf. Hr. Grauß, Rentier von Salzburg.
Englischer Hof. Herr Haun, Kfm. v. Koblenz. Hr. Dypenheimer u. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Herr Westermann, Kfm. v. Köln. Hr. Firmenich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Puffschmied, Pfarrer v. Döfingen. Hr. Knopf v. Wallerstein.
Erbrinzen. Fürst Gagarin, Legationssekretär von Frankfurt. Hr. Adlung, k. russ. Staatsrath v. Stuttgart. Hr. Baron v. Kridener, Attaché der k. russ. Gesandtschaft in der Schweiz. Hr. Graf v. Pouschin v. Stuttgart. Hr. Reuter, Fabr. v. Berlin. Hr. Pacquet, Rent. m. Fam. u. Ved. a. England.
Goldener Adler. Herr Weiß, Aktuar v. Eppingen. Hr. Hagenbacher, Gutsbesitzer v. Sulzfeld.
Goldenes Kreuz. Hr. v. Benningen u. Herr Törder,

Hauptleute u. Herr v. Schlemmli, Leutnant mit Dienerschaft. v. Berlin. Hr. Kottmeier, k. preuss. Feldprediger v. Rastatt.
Hr. Zeltendes u. Hr. Paffmann, Rent. von Heildorf. Hr. Düring, Kfm. v. Iferlohn. Hr. v. Beauval, Rentier mit Sohn u. Ved. v. Paris.
Grüner Baum. Hr. Reuß, Kfm. v. Würzburg. Hr. Coffun, Fabr. v. Anjouetz.
Schwan. Hr. Reiter, Müllermeister v. Baldersbach. Hr. Heß, Kfm. v. Lindkirch. Hr. Stolz, Kfm. v. Lahr.
Sonne. Herr Schrainer, Pdm. v. Frankenthal. Herr Popp, Pdm. v. Wallenstein.
Stadt Pforzheim. Hr. Hartung, Kfm. v. Geisleden. Hr. Gottlieb, Pdm. v. St. Leon.
Weißer Bär. Herr Groß, Part. v. Oberkirch. Hr. Maier, Def. v. Döfingen. Hr. Kortier, Rent. v. Lyon. Hr. Auhin, Partik. v. Lissabon. Hr. Steiner mann, Partik. von Braunschweig.
Wiener Hof. Hr. Kauzmann, Lehrer v. Sindelfheim. Hr. Kopf, Part. v. Mannheim. Hr. Biepf, Gemeinderath v. Erlenbach.
Zähringer Hof. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. v. Köln. Hr. Schuppig, Kfm. v. Dürbheim. Hr. Lubert, Kfm. v. Metz. Hr. Lefter, Kaufm. von Leipzig.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.